

Liebe zwischen den Welten

Waldtraud Lewin: Marek und Maria

Quelle: STUBE (www.stube.at / Februar 2006)

Nachtigall oder Lerche - diese Frage stellt sich nicht für Marek und Maria, denn die zentrale Nacht dieses historischen Romans ist jene des unermesslichen Bombenangriffs auf Dresden am Ende des Zweiten Weltkrieges. Doch selbst noch vor dem Hintergrund von Feuer und Bombenhagel schlägt Marek und Maria die Missachtung gegenüber rassistisch Minderwertigen entgegen: Marek ist polnischer Zwangsarbeiter. Seit einigen Jahren unterhalten Maria und er nun eine ebenso geheime wie lebensgefährliche Beziehung: Rückblenden darauf zeigen drastisch die sozialen Umstände, unter denen Marek in der Gärtnerei des alten Teschke lebt. Wie durch ein Wunder entkommen die beiden dem Bombenangriff und fliehen in die Weinberge; dort jedoch setzt erst recht ein Szenario der Verfolgung ein, denn es stellt sich heraus, dass Marek im Widerstand tätig war. Ein berührender Abgesang - auch an die Stadt Dresden.